SONAX®

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2025 Version: 2.00 (ersetzt Version 1.00) überarbeitet am: 18.02.2025

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: SONAX DryStar

Artikelnummer:
06746000, 06747050, 06748000
UFI: EWF6-H0W9-A008-Q757

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffes / des Gemischs
Autopflegemittel
Gewerbliche Verwendungen
Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller/Lieferant:
SONAX GmbH
Münchener Straße 75
D-86633 Neuburg (Donau)
Tel.: ++49 (0)8431/53-0

Auskunftgebender Bereich:
Produktsicherheit
E-Mail: erp@sonax.de
Tel.Nr.: ++49(0) 8431 53217
Schweiz:
ESA
Maritzstr.47
CH-3401 Burgdorf
E-Mail: info@esa.ch
Tel. 03 44 29 00 21
Fax. 03 44 29 02 97

1.4 Notrufnummer:
Deutschland: +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf München)
Österreich: +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale [VIZ])
Schweiz: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (Tox Info Suisse)
Belgien: +32 (0)70 245 245 (Antigiftzentrum)
Luxemburg: +352 8002-5500 (Antigiftzentrum Belgien)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrenpiktogramme

GHS05

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Dipalmoylisopropyl Dimonium Methosulfate
Siloxane und Silikone, {3-[(2-Aminoethyl)amino]propyl}methyl-, Dimethyl-
Gefahrenhinweise
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.

vPvB:

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen oder unter Verdacht stehen endokrinschädliche Eigenschaften aufzuweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Pflegekomponenten in wässriger Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Reg.nr.: 01-2119475104-44-xxxx	Butyldiglykol Eye Irrit. 2, H319	20-<25%
CAS: 1474044-71-7 EG-Nr. 939-685-4 Reg.nr.: 01-2119983493-26-xxxx	1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,N-dimethylester mitFettsäuren, C18-ungesättigt, Methylsulfate Alternative CAS-Nummer: 95009-13-5 Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	10-<15%
CAS: 71750-79-3 EG-Nummer: 615-336-9	Siloxane und Silikone, {3-[(2-Aminoethyl)amino]propyl}methyl-, Dimethyl- Skin Corr. 1B, H314	5-<10%
CAS: 14858-73-2 EINECS: 238-925-9 Reg.nr.: 01-2119980070-45-xxxx	Bis(2-ethylhexyl)carbonat Skin Irrit. 2, H315	3-<5%
CAS: 64-19-7 EINECS: 200-580-7 Reg.nr.: 01-2119475328-30	Essigsäure 99/100 % Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1A, H314 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90% Skin Corr. 1B; H314: 25 % ≤ C < 90 % Skin Irrit. 2; H315: 10 % ≤ C < 25 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 25 % Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C < 25 %	1-<3%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Nach Einatmen:
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Augenreizung / Augenschädigung
Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: *Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: *Wasser im Vollstrahl*
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:
Die üblichen Maßnahmen bei Brandbekämpfung sind zu treffen.
Vollschutzanzug tragen.
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Weitere Angaben *Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht für Notfälle geschultes Personal
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Einsatzkräfte *Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.*
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: *Eindringen in den Boden sicher verhindern.*
Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Örtliche behördliche Vorschriften beachten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Frost schützen.
Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.
Lagerklasse
DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis): *8 B*
7.3 Spezifische Endanwendungen *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol	
AGW (Deutschland)	*Langzeitwert: 67 mg/m³, 10 ml/m³* *1,5(I);EU, DFG, Y, 11*
IOELV (Europäische Union)	*Kurzzeitwert: 101,2 mg/m³, 15 ml/m³* *Langzeitwert: 67,5 mg/m³, 10 ml/m³*
MAK (Österreich)	*Kurzzeitwert: 101,2 mg/m³, 15 ml/m³* *Langzeitwert: 67,5 mg/m³, 10 ml/m³*
VL (Belgien)	*Kurzzeitwert: 101,2 mg/m³, 15 ml/m³* *Langzeitwert: 67,5 mg/m³, 10 ml/m³*
MAK (Schweiz)	*Kurzzeitwert: 101 mg/m³, 15 ml/m³* *Langzeitwert: 67 mg/m³, 10 ml/m³* *SSc;*
CAS: 64-19-7 Essigsäure 99/100 %	
AGW (Deutschland)	*Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³* *2(I);DFG, EU, Y*
IOELV (Europäische Union)	*Kurzzeitwert: 50 mg/m³, 20 ml/m³* *Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³*
MAK (Österreich)	*Kurzzeitwert: 50 mg/m³, 20 ml/m³* *Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³*
VL (Belgien)	*Kurzzeitwert: 38 mg/m³, 15 ml/m³* *Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³*
MAK (Schweiz)	*Kurzzeitwert: 50 mg/m³, 20 ml/m³* *Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³* *SSc;*

Rechtsvorschriften
AGW (Deutschland): TRGS 900
IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831
MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II
VL (Belgien): Moniteur belge no 313, 04.12.2023
MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

DNEL-Werte		
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol		
Oral	*DNEL*	*6,25 mg/kg bw/day (consumer) (chronic systemic effect)*
Inhalativ	*DNEL*	*101,2 mg/m³ (worker) (chronic systemic effect)*
	DNEL	*67,5 mg/m³ (worker) (chronic locale effects)*

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

CAS: 1474044-71-7 1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,N-dimethylester mitFettsäuren, C18-ungesättigt, Methylsulfate		
Oral	DNEL	1,25 mg/kg bw/day (consumer) (longterm systematic effects)
Dermal	DNEL	56,25 mg/kg bw/day (consumer) (longterm systematic effects)
		112,5 mg/kg bw/day (worker) (longterm systematic effects)
Inhalativ	DNEL	2,17 mg/m³ (consumer) (longterm systematic effects)
		8,72 mg/m³ (worker) (longterm systematic effects)
CAS: 14858-73-2 Bis(2-ethylhexyl)carbonat		
Oral	DNEL	6,88 mg/kg (consumer) (longterm systematic effects)
Dermal	DNEL	27.500 mg/kg (consumer) (longterm systematic effects)
		45.833 mg/kg (worker) (longterm systematic effects)
Inhalativ	DNEL	23,87 mg/m³ (consumer) (longterm systematic effects)
		80 mg/m³ (worker) (longterm systematic effects)
CAS: 64-19-7 Essigsäure 99/100 %		
Inhalativ	DNEL	25 mg/m³ (consumer) (acute local effect)
	DNEL	25 mg/m³ (consumer) (longterm local effect)
		25 mg/m³ (worker) (longterm local effect)

PNEC-Werte	
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol	
PNEC	1,1 mg/l (water (fresh water))
	0,11 mg/l (water (sea water))
PNEC	4,4 mg/kg (sediment (fresh water))
	0,44 mg/kg (sediment (sea water))
	0,32 mg/kg (soil)
	56 mg/kg (water)
CAS: 1474044-71-7 1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,N-dimethylester mitFettsäuren, C18-ungesättigt, Methylsulfate	
PNEC	10 mg/l (STP)
	0,017 mg/l (water (fresh water))
	0,002 mg/l (water (sea water))
PNEC	1,7 mg/kg (sediment (fresh water))
	0,17 mg/kg (sediment (sea water))
	0,331 mg/kg (soil)
CAS: 64-19-7 Essigsäure 99/100 %	
PNEC	85 mg/l (STP)
	3,058 mg/l (freshwater (Süßwasser))
	0,3058 mg/l (water (sea water))
PNEC	11,36 mg/kg (sediment (fresh water))
	0,478 mg/kg (soil)
	1,136 mg/kg (water (sea water))

Zusätzliche Hinweise: *Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.*

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes:

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Folgender Atemschutz wird empfohlen:
Filter A/P2
[DIN EN 14387]
***Handschutz** Schutzhandschuhe*
Handschuhmaterial
Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm
[EN 374]
***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Wert für die Permeation: Level 5 (> 240 min)*
Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

[EN 166]
***Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung*

*

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben	
Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Hellgelb
Geruch:	Leicht stechend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit	Der Stoff ist nicht entzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	nicht anwendbar
Obere:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert bei 20 °C:	4,5-5,5
Viskosität:	
Kinematische Viskosität bei 40 °C	<20,5 mm²/s
Löslichkeit	
Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	0,98-0,99 g/cm³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
9.2 Sonstige Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Zustandsänderung	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.2 Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Siehe auch Abschnitt 7.
10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO2)
Stickoxide (NOx)
Siliziumoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol		
Oral	LD50	2.410 mg/kg (mouse) (ECHA)
Dermal	LD50	2.764 mg/kg (rabbit) (ECHA)
CAS: 1474044-71-7 1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,N-dimethylester mitFettsäuren, C18-ungesättigt, Methylsulfate		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD TG 402)
CAS: 71750-79-3 Siloxane und Silikone, {3-[(2-Aminoethyl)amino]propyl}methyl-, Dimethyl-		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
CAS: 14858-73-2 Bis(2-ethylhexyl)carbonat		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
		>2.000 mg/kg (rabbit)
CAS: 64-19-7 Essigsäure 99/100 %		
Oral	LD50	3.310 mg/kg (rat)
Dermal	DNEL	25 mg/m³ (worker) (ackute local effect)
Inhalativ	LC50/4d	40 mg/l (rat)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Reproduktionstoxizität *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Toxizität bei wiederholter Aufnahme		
CAS: 1474044-71-7 1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,N-dimethylester mitFettsäuren, C18-ungesättigt, Methylsulfate		
Oral	*NOAEL*	*500 mg/kg (rat) (OECD 407)*
Dermal	*NOAEL 28d*	*500 mg/kg (rat) (OECD 407)*
CAS: 14858-73-2 Bis(2-ethylhexyl)carbonat		
	NOEC / 48 h	*>0,0197 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)*

Einstufungsrelvante Werte:		
CAS: 14858-73-2 Bis(2-ethylhexyl)carbonat		
Oral	*NOAEL*	*275 mg/kg/day (rat)*

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält Stoffe, die im Verdacht stehen endokrine Störungen mit Auswirkungen auf die Gesundheit hervorzurufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität *Es liegen keine ökotoxikologischen Daten zu diesem Gemisch vor.*

Aquatische Toxizität:		
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol		
Oral	*EbC50/96h*	*>100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)*
	LC50 / 96h	*1.300 mg/l (Lepomis macrochirus) (OECD 203)*
	EC50 / 48h	*>100 mg/l (Daphnia magna) (ECHA)*
	NOEC 96h	*>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)*
	ErC50	*1.101 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (ECHA)*
CAS: 1474044-71-7 1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,N-dimethylester mitFettsäuren, C18-ungesättigt, Methylsulfate		
	LC50 / 96h	*>10 mg/l (Cyprinus carpio) (OECD 203)*
	EC20 / 6d	*10 mg/l (Bel)*
	EC50 / 48h	*>8,6 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)*
	EC50 / 72h	*1,2 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)*
	EC50 / 6 d	*100 mg/l (Bel)*
	NOEC / 21 d	*1 mg/l (Daphnia magna) (EPA OTS 797.1330)*
	NOEC / 72 h	*0,39 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)*
	NOEC / 35 d	*0,686 mg/l (Pimephales promelas) (US-EPA)*
CAS: 14858-73-2 Bis(2-ethylhexyl)carbonat		
	LC50 / 96 h	*>0,0234 mg/l (Danio rerio) (OECD 203)*
	EC50 / 48h	*>0,0197 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)*
	EC50 / 72h	*0,0214 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)*
	NOEC 96h	*>0,0234 mg/l (Danio rerio) (OECD 203)*
CAS: 64-19-7 Essigsäure 99/100 %		
	LC50 / 96h	*75 mg/l (Lepomis macrochirus)*
		>300 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
	EC10 / 5h	*1.000 mg/l (Pseudomonas putida)*
	EC50 / 48h	*>300 mg/l (Daphnia magna)*

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

	EC50 / 72h	>300 mg/l (algae)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Die im Produkt enthaltenen oberflächenaktiven Substanzen erfüllen die Anforderungen der EU-Detergenzien Richtlinie (EC/648/2004) an die biologische Endabbaubarkeit von Tensiden in Wasch-und Reinigungsmitteln.

CAS: 1474044-71-7 1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,N-dimethylester mitFettsäuren, C18-ungesättigt, Methylsulfate	
Biodegradation	>60 % (OECD TG 301 F)
CAS: 64-19-7 Essigsäure 99/100 %	
Biodegradation	95 %

12.3 Bioakkumulationspotenzial	
CAS: 64-19-7 Essigsäure 99/100 %	
log Kow	≤0,17

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT:
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
vPvB:
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.
12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält Stoffe, die im Verdacht stehen endokrine Störungen mit Auswirkungen auf die Umwelt hervorzurufen.
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
12.7 Andere schädliche Wirkungen
Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Das Produkt ist frei von organisch gebundenen Halogenen (AOX-frei).
Das Produkt ist frei von organischen Komplexbildern. (DOC >80% nach 28 Tagen)
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Gefährlich eingestufter Abfall gemäß Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG.
Empfehlung: Abfälle müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt werden.
Abfallschlüsselnummer:
nach Ö-Norm S2100:
55374 g [Lösemittel-Wasser-Gemische ohne halogenierte Lösemittel]

Europäisches Abfallverzeichnis	
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
HP8	ätzend

Ungereinigte Verpackungen:
15 01 10*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Empfehlung:
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
15 01 02: Verpackungen aus Kunststoff
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
ADR/RID/ADN, IMDG, IATA UN1760

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (AMINOFUNKTIONELLES SILOXAN, EISESSIG)
IMDG, IATA	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (AMINO FUNCTIONAL SILOXANE, ACETIC ACID, GLACIAL)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN

Klasse	8 (C9) Ätzende Stoffe
Gefahrzettel	8

IMDG, IATA

Class	8 Ätzende Stoffe
Label	8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	II

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant:	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR/RID/ADN

Begrenzte Menge (LQ)	1L
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	E

UN "Model Regulation":	UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (AMINOFUNKTIONELLES SILOXAN, EISESSIG), 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Europäische Vorschriften:
Richtlinie 2010/75/EU (VOC) 1,34 %
Seveso-Kategorie (Richtlinie 2012/18/EU) nicht unterstellt
VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

Störfallverordnung: *Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.*

Wassergefährdungsklasse (DE):
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
(Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))
Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen [VOC - Schweiz] (CH): *21,34 %*
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Datum der Vorgängerversion: *12.12.2022*
Versionsnummer der Vorgängerversion: *1.00*
Abkürzungen und Akronyme:
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
DGR: Przepisy dotyczące towarów niebezpiecznych - Dangerous Goods Regulations by IATA
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
AGW= Arbeitsplatzgrenzwert
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration
NOEL = No Observed Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
LC = letal Concentration
EC50 = half maximal effective concentration
log POW = Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
IOELV = indicative occupational exposure limit values
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
**** Daten gegenüber der Vorversion geändert***